

Gustav-Freytag-Denkmal.

Der geschäftsführende Ausschuss.

Wiesbaden, den 27. Oktober 1900.

*27. Oktober 1900*  
Herrn Josef Serwinsky

*20 Markt*

*Real- u. Königl. Hofbuchhandlung & Regiseur*

*in Wien.*

Sehr geehrter Herr.



Wir sollten Ihnen Zeit der Güte für den  
Kommission für das Gustav Freytag Denkmal,  
durch Ihre Unterstützung, anzuweisen.

Ihre dankbaren Herren noch nachträglich für  
Ihren zeitigen Empfang Ihrer Anweisungen  
für unsere Sache sind nicht überzeugt,  
dass schon die Namen der Kommissionsmitglieder  
sind nunmehr Kommissionen genommen hat.

Die geschäftsführende Kommission hat sich  
seit ihrer letzten Sitzung nicht beschaffen. Die  
Kommissionen für den Denkmalfonds  
und Arbeit zu setzen sind zu betreiben.

Wir setzen nun in Folge der  
Annahmen in nächster Zeit zu  
schreiten, wissen dies jedoch nicht genau,  
ob wir das Besondere der von Ihnen gezeichnet  
ausgestellten Annahmen mit  
Ihrer persönlichen Erklärung zu spezifizieren.

Wir bitten Sie deshalb ganz ergebend  
und bis zum 20. September d. J. davon  
auszuweisen zu wollen, welche Punkte  
wir für Sie, resp. für Ihre Freunde, in der  
zu erwähnenden Beitragsliste, spezifizieren  
dürfen.

Ihre Ergebenheit verbindlichst dankend, haben  
wir Sie für Ihre Güte

der gesellschaftlichen Anstalts  
der Wissenschaften:

Ludwig Barway





The paper was torn  
The handwriting is very faint  
The paper is very old  
The handwriting is very faint  
The paper is very old

The handwriting is very faint  
The paper is very old  
The handwriting is very faint  
The paper is very old  
The handwriting is very faint  
The paper is very old

The handwriting is very faint  
The paper is very old  
The handwriting is very faint  
The paper is very old  
The handwriting is very faint  
The paper is very old